Amtliche Mitteilungen An einen Haushalt Postentgelt bar bezahlt

Leopoldsdorfer Gemeindezeitung

28. Jahrgang Nummer 102 März 2008

(v.l.n.R.: Bgm. Helmut Schiessler, Kardinal Christoph Schönborn, GR Michael Burdis, GR Mag. Karin Wurzer, GR Christian Herbeck, Vbgm. Rüdiger Dominici, Pfarrer Benedykt) mehr dazu im Blattinneren auf Seite 16

INHALTSVERZEICHNIS

2 Bürgermeister Vorwort
3 Bauressort
4 Ressort Umwelt, Wirtschaft & Energie
5 Ressort Schule, Bildung & Kultur
6 Sicherheitszentrum
7 Überregionale Planungsaktivitäten
8 Wohnen am Teich, Feriensspiel
9 Frauenbeauftragte informiert
10 Faschingsimpressionen
12 Muttertagsfahrt, Pensionistenurlaub
13 Freiwillige Feuerwehr
14 Tag der Sonne, Ökostaffel
15 Essen auf Rädern
16 Aus dem Pfarrleben
17 Gospelkonzert
18 Veranstaltungskalender, Abfuhrtermine
19 Sprechstunden
20 Unsere Jubilare, Telefonnummern

Liebe Leopoldsdorferinnen, liebe Leopoldsdorfer !

Ein neues Jahr hat für uns Leopoldsdorfer und unsere Marktgemeinde begonnen. Für mich bedeutet das den Weg, den ich die letzten 6 Monate beschritten habe, konsequent weiter zu verfolgen. Für den Gemeinderat ergibt sich daraus die Verpflichtung weiterhin an der Umsetzung der anstehenden Projekte konstruktiv mitzuarbeiten.

Voranschlag 2008 - mittelfristiger Finanzplan
Der Voranschlag 2008 und der mittelfristige Finanzplan wurden in der Gemeinderatssitzung am 12.12.2007 mehrheitlich beschlossen. Darin enthalten sind die wichtigen Vorhaben Zu- und Umbau der Volksschule, Erweiterung Kindergarten, Sicherheitszentrum, Betreubares Wohnen, Verkehrsmaßnahmen (Rückbau der ehemaligen B16, B15 und Maria Lanzendorferstrasse), Kanalisierungen sowie die Oberflächengestaltung der Oberlaaerstrasse.

Hubrettungsfahrzeuge für den Bezirk Schwechat
Ganz wichtig für die Feuerwehr in unserem Bezirk sind die Hubrettungsfahrzeuge. Zwei solche Fahrzeuge wurden jetzt in Abstimmung mit den Gemeinden angeschafft. Das eine (gebraucht gekaufte) ist bei der FF Maria Lanzendorf stationiert. Die Kostenbeteiligung der Marktgemeinde Leopoldsdorf beträgt dafür € 8.429,--.

Das zweite Fahrzeug (Kosten € 550.000,--) soll in Ebergassing stationiert werden. Für dieses Fahrzeug gibt es eine Kostenbeteiligung des Landes NÖ in Höhe von € 250.000,- von den Feuerwehren und den Gemeinden des Abschnittes Schwechat-Land sind € 300.000,-- zu tragen. Für die Gemeinde Leopoldsdorf bedeutet dies eine Kostenbeteilung nach dem Bevölkerungsschlüssel von € 39.740,-- aufgeteilt auf die Kalenderjahre 2008 und 2009. Der Beschluss für die Kostenbeteiligung wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 12.12.2007 einstimmig gefasst.

Gründung einer kommunalen Betriebsgesellschaft
Die Gemeinde beschäftigt sich seit dem Jahr 2007 mit der Möglichkeit gemeindeeigene Objekte und Liegenschaften in eine Gesellschaft auszugliedern um flexibler und kostengünstiger handeln zu können. Der Bauausschuss wurde von mir mit der Behandlung dieser Thematik beauftragt und hat empfohlen, eine Analyse bzw. Grundlagenerhebung für die Gründung einer Gesellschaft von einer Wirtschaftsberatungskanzlei durchführen zu lassen. Der Beschluss durch den Gemeinderat erfolgte einstimmig.

Putztag in unserer Gemeinde
Am Samstag, den 5. April findet in unserer Gemeinde ein Frühjahrsputztag statt, zu dem ich alle Leopoldsdorferinnen und Leopoldsdorfer recht herzlich einladen möchte. Bitte um Ihre Anmeldung bei Fr. Mosandl unter Tel.Nr. 42436 DW -10.

Ich möchte nochmals auf die Erweiterung meiner Sprechstunden hinweisen: Jeden Montag von 9-11 Uhr, jeden Donnerstag von 17-19 Uhr und nach Terminvereinbarung (Tel. bei Fr. Windisch).

Ich wünsche Ihnen von ganzem Herzen ein gutes und erfolgreiches Jahr 2008

Ihr Bürgermeister
Helmut Schiessler

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion:
Marktgemeinde Leopoldsdorf, vertreten durch
Bürgermeister Helmut Schiessler
Anschrift: Gemeindeamt,
Hauptstraße 27, 2333 Leopoldsdorf
Produktion: Martin Weichselberger

Offenlegung
Medienzweck: Information der Leopoldsdorfer Gemeindemitglieder und anderer interessierter physischer und juristischer Personen über Ereignisse, Absichten, Planungen und Vorhaben aus dem Verwaltungsbereich der Gemeinde und dem Gemeindegebiet.

Neues aus dem Bauressort: Kommunale Betriebsgesellschaft

Ich darf Ihnen mit Freude berichten, dass nicht nur in meinem Ausschuss, sondern auch im Gemeinderat vom 5. Februar 2008 einstimmig beschlossen wurde, die Merkur Treuhand Gesellschaft mit der Prüfung zu beauftragen, ob die Gründung einer kommunalen Immobilienverwaltungs- und/oder Betriebsgesellschaft für unsere Gemeinde Sinn macht. Ziel ist es, die im Gemeindebesitz befindlichen Immobilien unter den Aspekten der Effizienz und Effektivität zu verwalten und ggf. zu verwerten.

Was hat die Gemeinde, der Bürger davon? Sehr viel. Wir sind als Gemeinde nicht vorsteuerabzugsberechtigt, eine im Gemeindebesitz befindliche Gesellschaft hingegen schon. Das bedeutet, dass wir uns die 20% Mehrwert- bzw. Umsatzsteuer vom Finanzminister holen können. Oder anders ausgedrückt: Wir sparen jeden fünften Euro.

Bei einer Investitionssumme von z.B. € 1.000.000,00 sind das immerhin € 200.000,-. Und wir haben in den kommenden Jahren einige Projekte, die weitaus höhere Investitionen erfordern; beispielsweise das geplante Sicherheitszentrum, oder Schulum- und Zubau, aber auch kleinere laufende Sanierungsmaßnahmen wie Kanal- und Straßenbau etc. Die Entscheidung, die Merkur Treuhand damit zu betrauen fiel nicht zuletzt aufgrund der Tatsache, dass die Gemeinde Trumau ebenfalls durch diese Gesellschaft hervorragend betreut wurde und wird. Ganz wichtig dabei sind die Rahmenbedingungen, unter denen so eine Gesellschaft gegründet werden soll. Und hier geht es wieder um die Sicherheit und den sorgsamen Umgang mit Gemeindeeigentum, dem Eigentum aller LeopoldsdorferBürgerInnen. Es herrscht über die Parteigrenzen hinweg der Konsens, dass die Gemeinde 100%-iger Eigentümer bleibt und Entscheidungen nur Bürgermeister und Gemeinderat treffen können.

Ich erwähne dies deshalb, weil es durchaus auch Modelle gibt, wo Banken oder andere Kapitalgeber Mitspracherechte erhalten bzw. Mitspracherechte eingeräumt werden müssen.

Selbstverständlich werde ich Sie über den Fortgang dieser für unser Gemeindebudget so wichtigen Frage am Laufenden halten.

Ihr Rüdiger Dominici,
Vizebürgermeister

Caritas sucht Pflegepersonal

Caritas
Betreuen und Pflegen Zuhause

CARITAS
Sozialstation SCHWECHAT
sucht zur Erweiterung des Teams **Pflegepersonal im mobilen Bereich**:

Diplomierte Gesundheits- und KrankenpflegerIn
PflegehelferIn, HeimhelferIn
mit abgeschlossener Ausbildung und Führerschein B

Wir freuen uns über Ihren Anruf oder Ihre schriftliche Bewerbung:

Caritas Regionalbürgo Industrieviertel Nord
2340 Mödling, Mölkergasse 7, Tel: 02236 / 89 26 06
region.industrienord@caritas-wien.at oder
Caritas Sozialstation Schwechat, Tel: 01 / 707 75 85

Frühjahrsputztag

der Marktgemeinde Leopoldsdorf

am **Samstag, 5. April 2008**, von **8.00 - 12.00 Uhr**

Treffpunkt: **7.45 Uhr am Bauhof,** Hennersdorferstr. 32

Alle sind herzlich eingeladen!
Bitte Arbeitskleidung, festes Schuhwerk
und Arbeitshandschuhe mitbringen!

Für das leibliche Wohl wird gesorgt!

Neues aus dem Ressort Umwelt, Wirtschaft & Energie

Umwelt

Es freut mich berichten zu können, dass nun die 21 Spender-Boxen für die Hunde-Gassi-Sackerln und zusätzlich 11 neue Mülleimer aufgestellt worden sind. Damit das System auch funktioniert, ist natürlich die Mithilfe aller Hundebesitzer notwendig. Anbei sehen Sie einen Plan von Leopoldsdorf, wo Sie die Spenderboxen und Mülleimer finden. Für den Start wird jedem Hundebesitzer ein Paket mit 20 Sackerln zugestellt. Immer wieder gibt es Beschwerden von Bürgern, dass Sie Hunden ohne Leine und Beißkorb begegnen. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Liebling gesetzeskonform unterwegs ist; für ein harmonisches Zusammenleben und zur Sicherheit.

Energie

Die Auswertung der eingelangten Fragebögen ist in Arbeit. Leider war der Rücklauf nicht so groß, wie ich erhofft hatte. Auch wenn es jetzt nicht mehr zur Bewertung herangezogen werden kann, möchte ich Sie dazu animieren, Ihre Jahresabrechnungen für Strom/Gas/Heizöl zu kontrollieren und mit den letzten Jahren zu vergleichen. In vielen Fällen, bei denen ich geholfen habe, die Energiefragebögen auszufüllen, wurden erstaunliche Unterschiede festgestellt. Es zahlt sich wirklich aus, sich damit zu beschäftigen, denn mit kleinen Umstellungen kann viel Geld gespart werden!

gGR Für Umwelt-Wirtschaft und Energie
Fritz Blasnek

Niederösterreichische Bestimmungen

Leinen- ODER Maulkorbzwang

An öffentlichen Orten im Ortsbereich, sowie in baulich oder funktional zusammenhängenden Teilen eines Siedlungsgebietes oder in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen, Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern müssen Hunde an der Leine ODER mit Beißkorb geführt werden.

Maulkorb- UND Leinenzwang

Hunde, die als gefährlich amtsbekannt sind, sind an den oben genannten Orten, sowie in Hundeauslaufzonen immer mit Leine UND Beißkorb zu führen.

Ausnahmen: Während der Ausbildung, des Trainings oder der bestimmungsgemäßen Verwendung sind Dienst-, Jagd- oder Rettungshunde oder Behindertenbegleit- und Therapiehunde von der Beißkorb- oder Leinenpflicht ausgenommen, ebenso Wachhunde, die an einer sicheren Laufeinrichtung gehalten werden.

Es werden in Leopoldsdorf an diversen Plätzen (siehe Plan) diese Spender Boxen mit Abfallbehältern aufgestellt. Biologisch abbaubare Hunde-Gassi-Beutel können einzeln herausgezogen werden. Die einfache Handhabung sollte eine große Akzeptanz gewährleisten.

Anleitung: Den Beutel über die Hand stülpen, Häufchen aufsammeln und verschließen. Im Abfallbehälter oder nächsten Restmüllbehälter entsorgen. Durch das Verschließen wird auch die Geruchsbelästigung minimiert.

Plan BioMat Gassisack

Neues aus dem Ressort Schule, Bildung & Kultur

Projektausschreibung Volksschule

In der Gemeinderatssitzung vom 5. Februar 2008 wurde einstimmig der Beschluss gefasst, die Anwaltskanzlei Wurst und Ströck sowie das für die Gemeinde bei ähnlichen Projekten schon bewährte Zivilingenieursbüro Kernstock mit der Ausschreibung des Projektes zu betrauen.

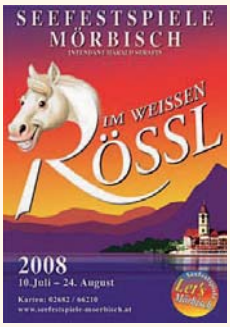
In dieser Ausschreibung werden sowohl die Anforderungen der Schule, des Landes als auch jene der Gemeinde verankert sein. Die Kosten für die Anwaltskanzlei belaufen sich auf rund € 52.000.-, eine Summe, die in der Veranschlagung der Gesamtkosten von € 3,2 Mio. nicht berücksichtigt war. Zu erwähnen wäre, dass die Anwaltskanzlei der Gemeinde einen 30%igen Nachlass gewährt und sich der Preis mit einem geschätzten Zeitaufwand von 200 Stunden begründen lässt. Das Büro Kernstock wird für seine Tätigkeiten mit einer Gesamtsumme von ca. € 10.000.- sein Auslangen finden. Ich hoffe, dass nun gemeinsam und konstruktiv an der Umsetzung dieses Projektes gearbeitet wird!

Leopoldsdorfer Kulturfahrten im Sommer 2008

Am **12.07.2008** findet die Kulturfahrt nach **St. Margarethen** statt. Auf dem Programm steht Verdis Oper **„La Traviata“**. Wir fahren um 15.30 Uhr vom Gemeindeamt weg und werden auf traditionelle Art und Weise in Großhöflein beim Heurigen Wiesinger eine kulinarische Stärkung zu uns nehmen. Danach steht einem Opernerlebnis der besonderen Art nichts mehr im Wege!

Die Kulturfahrt nach **Mörbisch** am **9. August 2008** zum **„Weißen Rössl“** wird in seinem Ablauf ein wenig abgeändert. Abfahrt ist um 15.00 Uhr vor dem Gemeindeamt mit Ziel Illmitz am Neusiedler See. Dort werden wir im Seerestaurant Haider das Abendessen einnehmen.

Im Anschluss daran haben Sie noch die Möglichkeit am Neusiedler See einen Spaziergang zu unternehmen und können so die wunderschöne Atmosphäre des Seewinkels genießen! Um 19.30 Uhr bringt uns die Fähre, die sich in unmittelbarer Nähe des Restaurants befindet, nach Mörbisch. Die Anlagestelle von Mörbisch liegt direkt beim Eingang der Seebühne.



Nach der Vorstellung fahren wir von Mörbisch mit dem Bus wieder zurück nach Leopoldsdorf.

Auf zwei eindrucksvolle und unterhaltsame Veranstaltungen mit Ihnen freut sich Ihre

gGR Andrea Cihlar

Jubiläumsfahrt ins Waldviertler Leopoldsdorf

Unter dem Motto „10 Jahre Treffen der Leopoldsdorfer“ lädt die Gemeinde Leopoldsdorf im Waldviertel heuer Anfang Juni zur Jubiläumsfeier. Die Busfahrt wird wieder von der Gemeinde organisiert. Unsere Freunde werden für uns, so wie in den letzten Jahren, wieder einiges vorbereiten, um uns einen angenehmen und unterhaltsamen Aufenthalt zu ermöglichen.

Auf dem Programm stehen unter anderem ein Ausflug nach Reingers zum neu eröffneten Themenweg „Das Leben an der Grenze“, sowie Tontaubenschießen, Gummistiefelwerfen und eine Sautrog-Regatta. Der

Ausflug findet am ***Sonntag, den 1. Juni 2008*** *statt.*

Abfahrt vom Gemeindeamt um 7.00 Uhr, Rückkehr um etwa 20.30 Uhr. Die Buskosten werden von unserer Gemeinde übernommen. Anmeldungen bitte bis 16. Mai 2008 am Gemeindeamt bei Frau Windisch (Tel. 42436 DW 12).

Errichtung Sicherheitszentrum

Auf der Suche nach einem Grundstück für den Neubau des Feuerwehrhauses wurde bereits vor Jahren der Standort im Bereich B 16 alt / Achauerstraße oberhalb der Festwiese für ideal befunden. Dies unter anderem deswegen, da dieser Standort genau in der Mitte der Marktgemeinde liegt und deshalb einerseits die Zufahrt der Feuerwehrleute als auch die Anfahrt zum jeweiligen Einsatzort in kürzester Zeit bewältigt werden kann.

Im Zusammenhang damit stellten sich zwei Probleme heraus: einerseits war auf diesem Standort vor vielen Jahren eine Deponie und andererseits die Fa. Wienerberger Grundeigentümer. In weiterer Folge wurden Bodenuntersuchungen vorgenommen um zu prüfen, ob die Errichtung von Gebäuden dort überhaupt möglich ist. Wie sich dabei herausstellte, handelte es sich hauptsächlich um eine Baustoffdeponie. Laut Meinung der Sachverständigen ist aber eine Bebauung - zwar mit eigener Fundamentierung - möglich. Aufgrund dieser positiven Gutachten wurden schließlich mit der Fa. Wienerberger Ankaufsverhandlungen eingeleitet. Diese gestalteten sich äußerst schwierig und zogen sich über mehrere Jahre hinaus.

Nach sehr langwierigen Verhandlungen und mit großem Geschick konnte Bürgermeister Helmut Schiessler vor einigen Wochen eine Einigung mit der Fa. Wienerberger ohne Vorbedingungen erzielen. Gekauft wurden von der Marktgemeinde Leopoldsdorf nunmehr rund 8.900 m² zu einem angemessenen Preis. Im Zuge einer Rohplanungsphase, in die natürlich das Kommando der Feuerwehr miteinbezogen war, wurden auch Überlegungen angestellt, alle Einsatzorganisationen der Marktgemeinde zusammenzufassen. Dies ist insofern sinnvoll, da in weiterer Folge gewisse Synergien – wie etwa gemeinsame Beheizung, Parkplätze etc. genützt werden können. Es sollte daher die Grundsatzplanung auf ein gemeinsames Projekt, nämlich Feuerwehr-, Rettungs- und Polizeistation in einem Gebäude – sprich ein Sicherheitszentrum – anzusiedeln, ausgerichtet werden.

Um die Dinge rasch in Gang zu setzen, wurde eine Gesprächsrunde mit dem Kommando der Feuerwehr, dem Bürgermeister und einigen Gemeinderäten installiert. Diese Runde tagt in zweiwöchentlichen Intervallen. Unter Beiziehung eines Ziviltechnikers sowie dem Anwalt der Gemeinde werden derzeit die Kriterien für eine Architekten- und Planungsausschreibung definiert. Mein, zugegebenermaßen, ehrgeiziges Ziel wäre es die Architektenausschreibung im Frühjahr abzuschließen, die Projekte zu prüfen und rasch zu entscheiden. Anschließend wären noch die Bauarbeiten auszuschreiben. Wenn alles optimal läuft, könnten wir im Herbst 2008 den Spatenstich feiern und mit den Bauarbeiten beginnen.

Dies ist eine große Herausforderung für die Marktgemeinde, ein zukunftsträchtiges und für die Sicherheit der Marktgemeinde richtungsweisendes Projekt. Es ist für mich eine große Ehre daran mitarbeiten zu dürfen. Ich werde Sie, liebe LeopoldsdorferInnen jedenfalls über die weiteren Schritte am Laufenden halten. In diesem Sinne alles Gute und frohe Ostern wünscht Ihnen

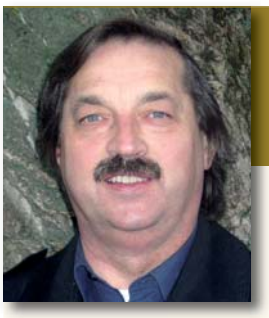
Ihr Ernst Graf,
gGR für kommunale Angelegenheiten

Erholungsaktion für Kinder aus Belarus

Für den Sommer 2008 werden Gastfamilien gesucht, die Kinder aus Belarus (Weißrussland) für drei Wochen aufnehmen möchten. Termine: 21.6. - 13.7., 12.7. - 3.8. und 2.8. - 24.8. Die Kinder sind zwischen 10 und 14 Jahre alt, erholungsbedürftig, aber nicht akut krank. Sie werden kranken- und unfallversichert sein.

Besonders geeignet sind Familien, die eigene Kinder im genannten Alter haben, aber auch „Großeltern"-Gastfamilien können sich gerne an der Aktion beteiligen. Wichtigste Voraussetzung ist die Bereitschaft, ein zusätzliches Familienmitglied aufzunehmen und zu betreuen. Die Kinder sollen in der Familie mitleben können wie eigene Kinder. Für den Transport der Kinder soll von den Gastfamilien ein finanzieller Beitrag in der Höhe von € 110,00 geleistet werden.

Das Projekt wird mit Unterstützung durch das NÖ Landesjugendreferat privat von Frau Maria Hetzer aus Krems organisiert. Informationen bei Maria Hetzer, NÖ, Landesjugendreferat: 02742/9005-13514, 0676/96 04 275 oder www.belarus-kinder.net oder maria.hetzer@noel.gv.at



Leopoldsdorf nimmt an überregionalen Planungsaktivitäten teil

Der Planungsraum am südlichen Stadtrand von Wien - es bürgert sich immer mehr der Name SÜDHEIDE ein - zeichnet sich durch seine hohe Standortgunst aus. Somit lässt sich auch für die Zukunft eine höchst dynamische wirtschaftliche Entwicklung erwarten. Gleichzeitig gibt es aber hohe Ansprüche der Bevölkerung an den „Lebensraum".

In diesem Spannungsfeld entstand die Idee, eine gemeinsame Planungsplattform zum Nutzen aller Beteiligten in der Region zu gründen.

Die Stadt Wien und das Land Niederösterreich haben deshalb das Stadt-Umland Management (kurz: SUM) gegründet und die Gemeinden der Region - natürlich auch Leopoldsdorf - zur Teilnahme eingeladen. Ebenso sind dem jeweiligen Projekt entsprechend Vertreter der Wirtschaft eingebunden.

Was ist also das SUM?

Das Stadt-Umland-Management Wien Niederösterreich ist Anlauf- und Koordinierungsstelle bei Fragen der Regionalentwicklung in der Stadtregion Wien und dem Umland. Die Aufgabe des SUM ist es, Entwicklungen, Planungen und Organisationen mit Auswirkungen auf den Raum - bei uns speziell die Nahtstellen zwischen den Bundesländern Wien und Niederösterreich - zu begleiten und aufeinander abzustimmen.

Welche Projekte sind nun für Leopoldsdorf angedacht? Vorerst 2 konkrete Vorhaben:

a) das Projekt Grünes Netz Rothneusiedl - Vösendorf - Hennersdorf - Leopoldsdorf mit den Zielen:

1. Erhaltung eines funktionsfähigen Grünraumes unter besonderer Berücksichtigung von Ökologie und Naherholung
2. Bewusstseinsbildung, Interessensausgleich zwischen den regionalen Nutzergruppen, Konsensfindung über die weitere Entwicklung
3. Erarbeitung eines abgestimmten Landschaftsplanes als Grundlage für alle weiteren Entwicklungen
4. Umsetzung pilothafter Maßnahmen, bei uns das Projekt Revitalisierung Petersbach. Hier sollen in nächster Zeit bereits punktuell Maßnahmen gesetzt werden.
5. die Entwicklung eines Besucherleitsystems mit thematischen Wanderwegen (wieder: Petersbach!) Radwege und einem Beschilderungssystem

b) Einbindung in das Projekt „Neue Therme Oberlaa"

bei dem in weiterem Umkreis des Standortes eine Fülle von Chancen entstehen, die bei optimaler Vernetzung der Nutzerinteressen zu einem gewaltigen Mehrwert für die Region führen können.

Beispiel: Kurgästen mit dem Bedürfnis auf Wandern und Radfahren soll ein optimales Wegenetz zur Verfügung gestellt werden, welches natürlich auch von den Bewohnern der Region genutzt werden kann, damit profitiert auch die Gastronomie der Umlandgemeinden usw.

Noch ein gewichtiges Argument:

Da es sich hier um ein EU-Projekt handelt, gibt es im Rahmen von „Central Europe" eine Cofinanzierung der Projektierungskosten von 75% (ca. € 150.000,--), der Rest ist nationale Finanzierung, der Anteil von Leopoldsdorf beträgt lediglich € 6.000,--, und das aufgeteilt auf 3 Jahre.

Zusammengefasst ergibt sich somit aus der Teilnahme beim SUM eine Palette von Vorteilen für die Bevölkerung von Leopoldsdorf, die man nicht versäumen darf. Bei Fragen zu diesem Thema stehe ich gerne zur Verfügung.

GR Gerhard Horvath, Ausschuss für Planung und Verkehr

Diskussionskreis Wiener Becken

Zeit: Donnerstag um 19.30 Uhr, Ort: Restaurant Goldener Anker, Hauptstraße 11

20. März 2008
Thema:
„Das Geheimnis meines Lieblingsbuchs"
Referentin: Gabriele ERNST

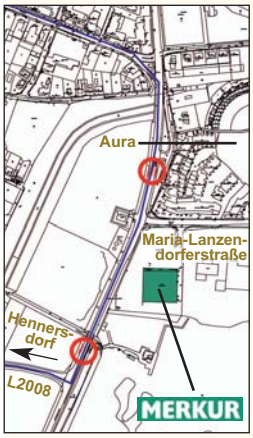
17. April 2008, Thema:
„Politik als Problem! Analyse der Wähler, Politiker und Aufgaben"
Referent: Ferdinand LECHNER

15. Mai 2008
Thema:
„Biobalance das Geheimnis perfekter Haut"
Referentin: Inge GAREIS

5. Juni 2008
Thema:
„Globale Aufforstung !?"
Referent:
Johann KRIEGLER

Linie 266 nun auch für Hauptstrasse und „Wohnen am Teich“

Durch die Verkehrsberuhigung ist endlich die lange verhandelte Ausweitung der Streckenführung möglich. Der Bus wird dann nicht mehr von Hennersdorf kommend in die Hennersdorferstraße abbiegen, sondern bis zur Kreuzung Achauerstraße durchfahren und über die Hauptstraße wieder zurück zur Hennersdorferstraße biegen, aus Wien kommend natürlich umgekehrt. Mit Ende März wird dadurch die Linie 266 die Betriebsansiedlungen im Süden von Leopoldsdorf, die AURA Siedlung und die Hauptstraße mitbedienen.



Zwei neue Busstationen werden an der Achauerstraße errichtet, eine südlich der Petersbachbrücke und eine weitere nördlich der Maria Lanzendorferstrasse, natürlich in beide Richtungen. Die Station bei der Maria Lanzendorferstrasse wird dann sowohl vom Postbus (von und nach Himberg), als auch von der Linie 266 angefahren werden. Beide Stationen werden mit Wartehäuschen, Radständern und eigener Beleuchtung ausgestattet sein.

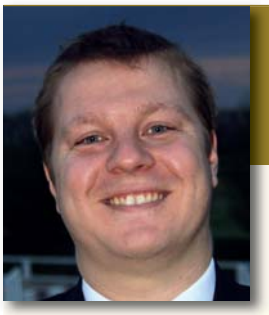
Da die Linie 266 auf ihrem Weg über die Laaerbergstrasse auch das Schulzentrum in der Wendstattgasse und das Laaerberg-Gymnasium mitversorgt, entsteht auch eine wesentliche Verbesserung für eine Vielzahl von Leopoldsdorfer SchülerInnen auf ihrem täglichen Schulweg.

Weitere Neuigkeiten aus meinem Ressort:

- Der Startschuss für die Sanierung der Oberlaaerstrasse erfolgt im März
- DI Felser wurde als unser neuer Verkehrsplaner im GR einstimmig nominiert
- Die Planungen für Rückbau der Achauerstrasse (von der Schulgasse bis zum Merkur) und der Maria Lanzendorferstrasse (Merkur - Laimerstrasse) laufen auf Hochtouren
- Das sektorale LKW Fahrverbot wird seit Jänner von unserer Vertragsfirma überprüft. Einige hundert Anzeigen sind auf ihrem Weg und werden sicher ihre Wirkung zeigen

Mag. Werner Scharf, Geschäftsführender Gemeinderat
Verkehr, Planung und Entwicklung

Sprechstunden: MO von 9.00 bis 19.00 Uhr an folgenden Terminen:
10.03.2008, 31.03.2008, 14.04.2008, 28.04.2008, 19.05.2008
oder nach Vereinbarung unter w.scharf@aon.at



Leopoldsdorfer Ferienspiel

Hurra! - Leopoldsdorf hat heuer erstmalig eine tolle und große Ferienaktion für unsere Kinder und Jugendlichen: Das 1. Leopoldsdorfer Ferienspiel!

Alle Leopoldsdorfer Kinder sollen heuer in den Sommerferien (Juli & August 2008) ein organisiertes Ferienprogramm nutzen können und neue faszinierende Seiten von Leopoldsdorf kennen lernen. Durch die Zusammenarbeit der Gemeinde mit unseren zahlreichen engagierten Vereinen sollen den Kindern umfangreiche Freizeitaktivitäten angeboten werden. In vielen anderen Gemeinden ist das Ferienspiel nicht mehr aus dem Sommerprogramm wegzudenken. Die Idee ist, dass 1x wöchentlich ein spezieller Ferienspieltag angeboten wird.

Das Programm kann so bunt und vielfältig sein, wie die Vereine und Betriebe kreativ sind: Besuch der Feuerwehr/Polizei, ein Tag am Flughafen, Fahrradgeschicklichkeits-Wettbewerb, Kasperltheater-Aufführung, Computercamps, Umweltschutzaktivitäten, Bastelnachmittage, Sportveranstaltungen, ...

Jedes Kind erhält einen eigenen Ferienspielpass und bei der großen Abschlussveranstaltung werden die fleißigsten Teilnehmer mit tollen Preisen belohnt. In den nächsten Tagen werden alle Vereine und Betriebe kontaktiert, um gemeinsam ein tolles Programm für unsere Kinder auf die Beine zu stellen.

Haben auch Sie Interesse bei der Organisation des 1. Leopoldsdorfer Ferienspiels mitzuhelfen? Unsere Kinder werden Ihnen dankbar sein!

Jugendgemeinderat Helmut Syrch
Tel. 0676/478 60 88, email: helmut.syrch@leopoldsdorf.at

Ihre Frauenbeauftragte der Gemeinde informiert

Gewalt in der Familie darf kein Schicksal sein! Nehmen Sie die Angebote der Frauenministerin in Anspruch. Warten Sie nicht bis es zu spät ist! Frauenhelpline gegen Gewalt: 0800/222 555, www.frauenhelpline.at

Beratung: gratis, rund um die Uhr, anonym und kostenlos.
Ein Team von Expertinnen bietet Erst- und Krisenberatung an, vermittelt gezielt an regionale Frauenschutzeinrichtungen und -beratungsstellen weiter.
Weiters informiert es über rechtliche und soziale Fragen und sorgt in Akutsituationen für rasche Hilfe.

Informationsstelle gegen Gewalt,
Verein autonomer Frauenhäuser
1050 Wien, Bacherplatz 10/4, Tel 01/544 08 20, Fax -24
e-mail: informationsstelle@aoef.at, ZVR-187612774
Für eine persönliche Beratung wenden Sie sich bitte an eine Beratungsstelle:

Beratungsstelle Wien: 01/512 38 39, best@frauenhaeuser-wien.at
Beratungsstelle Wr. Neustadt: 02622/82 596, frauenberatung.wendepunkt@aon.at

Fragen zum Wiedereinstieg ins Berufsleben?

Welche Ansprechperson für konkrete Anfragen zu Ihrem Wiedereinstieg in das Berufsleben in Ihrem Bundesland zur Verfügung steht, erfahren Sie unter der **Nulltarifnummer 0800/202011** im Frauenservice der Bundesministerin (www.frauen.bka.gv.at)

Gemeinde fördert Fahrtkosten für Studenten,-

Bis zu 50,-- € Zuschuss zu Semesterticket

Ab dem Sommersemester 2008 werden Studierende mit Hauptwohnsitz in Niederösterreich, die außerhalb Niederösterreichs studieren, mit einem Zuschuss von bis zu € 50,-- für die Benützung von öffentlichen Verkehrsmitteln am Studienort gefördert. Die Hälfte der Kosten trägt die Wohnsitzgemeinde.

Diese Änderung des NÖ Jugendgesetzes wurde am 24.1.2008 vom NÖ Landtag beschlossen. Damit reagierte die Landesregierung endlich auf die langjährige Forderung, niederösterreichischen Studenten, die ja erhöhte Fahrtkosten haben, finanziell unter die Arme zu greifen.

Es gelten folgende Bedingungen

- Das Land und die Gemeinden fördern Studierende mit Hauptwohnsitz in NÖ, die außerhalb von NÖ an einer öffentlichen Universität, Privatuniversität, Fachhochschule (Studiengang) oder Hochschule studieren, wenn am Studienort regelmäßig ein öffentliches Verkehrsmittel benützt wird. Der Zuschuss beträgt die € 50,-- übersteigenden Kosten des öffentlichen Verkehrsmittels, maximal jedoch € 50,-- pro Semester.
- Das Land und die jeweilige Wohnsitzgemeinde tragen je 50% des Aufwandes für den finanziellen Zuschuss
- Die Österreichische Staatsbürgerschaft oder die eines EWR-Mitgliedstaates sowie der aufrechte Bezug der Familienbeihilfe sind Voraussetzung.
- Die Förderung kann bis spätestens Semesterende (inklusive Ferien) eingebracht werden.

Die Anträge sind auf der Homepage der Gemeinde Leopoldsdorf unter *Service* online gestellt.

Die Gemeinde Leopoldsdorf beteiligt sich gerne an den Kosten, bleibt jedoch auch bei ihrer Forderung, die Zonenregelung des Verkehrsverbundes neu zu gestalten und damit auch für andere Personen, die regelmäßig in Wien zu tun haben, günstiger und damit attraktiver zu machen.

Ein Beispiel für das Engagement der Gemeinde Leopoldsdorf in Sachen Jugend und öffentlicher Verkehr ist unsere Schülerfreifahrt in den Sommerferien (siehe Seite 12).

Ihre gGR Mag. Inge Unterbrunner, Familienreferentin

Faschingsimpressionen

Geänderte
Verkehrsführ

weiteres aus dem Ressort Wohnungs- & Sozialangelegenheiten

Pensionistenurlaub 31.5. bis 14.6.2008

Heuer geht es wieder in die Steiermark, nach Miesenbach (781 - 1256 m Seehöhe), eines der schönsten Blumendörfer. Erleben Sie den Waldreichtum der Umgebung, der zu gemütlichen Spaziergängen oder ausgiebigen Wanderungen und sportlichen Aktivitäten einlädt.

Die Wellness - Pension „Zum Florianihof" der Familie Wetzelsberger bietet neben ruhigen Komfortzimmern mit Balkon, Dusche, WC, Radio, Sat-TV und Telefon auch eine sonnige Sitzterrasse und Liegewiese, Personenlift, gemütliche Gasträume, wöchentlichen Arztbesuch sowie Massage und Fußpflege im Haus. Neu im Angebot ist der Wellnessbereich mit Badelandschaft. Ich bin überzeugt, dass jeder das Richtige für sich findet, damit dieser Urlaub so richtig erholsam wird.

Urlaubszuschuss erhöht!
Und damit unsere Senioren unbeschwert in die Ferien fahren können, hat der Gemeinderat auf Antrag des Sozialausschusses auch einer Erhöhung des Zuschusses zugestimmt. Der tägliche Zuschuss beträgt jetzt € 3.-- (für Ausgleichszulagenbezieher € 6.--), der einmalige Zuschuss wurde auf 40.- Euro angehoben. Die Buskosten sowie die Kosten für das Mittagessen am Abreisetag übernimmt die Gemeinde.

Anmeldungen bei Frau Mehlmauer von 31.3. bis 11.4. auf dem Gemeindeamt! Im Namen des Sozialausschusses wünsche ich einen schönen und erholsamen Urlaub!

Ihre gGR Mag. Inge Unterbrunner, Familienreferentin

Muttertagsfahrt 2008

Heuer geht die Fahrt ins niederösterreichische Weinviertel. Wir kehren im Gemeindegasthaus „Schwarzer Adler" in Hohenruppersdorf ein.

Die besondere Attraktion der Gegend ist das Museumsdorf Niedersulz, das größte Freilichtmuseum Niederösterreichs. Mit einer Vielfalt von Natur um und im Dorf vermittelt es ein märchenhaft schönes Bild eines weinviertler Dorfes der vorindustriellen Zeit. Auf Wunsch organisieren wir gerne eine Führung.

Mit Musik und Unterhaltung wird es sicher ein kurzweiliger Ausflug für alle. Wir freuen uns schon auf einen schönen Tag mit Ihnen.

Zu diesem Ausflug werden alle hauptgemeldeten Leopoldsdorferinnen ab 55 Jahren eingeladen - trotz angehobenem Pensionsalter.

Schülerfreifahrt in den Sommerferien

Seit vielen Jahren finanziert die Marktgemeinde nach dem Wiener Beispiel die Schülerfreifahrt im Sommer. Leopoldsdorfer SchülerInnen bis 19 können mit einem Schülerausweis oder ihrem Freifahrtsausweis, aus dem der Wohnort Leopoldsdorf bzw. Zone 270B erkennbar ist, auf allen Linien in Leopoldsdorf und nach Wien kostenlos fahren. Die Kosten der Gemeinde für diese Aktion belaufen sich etwa auf 3.000.- Euro und müssen jährlich neu verhandelt werden.

Aus diesem Grund befürworte ich auch die Initiative des SPÖ Landtagsklubs, die NÖ Jugendkarte 1424 zur Freifahrtskarte in NÖ aufzuwerten. Dies würde einerseits eine Entlastung der Familien bedeuten, andererseits auch die Attraktivität der öffentlichen Verkehrsmittel erhöhen.

Freiwillige Feuerwehr

Faschingsumzug

Am diesjährigen Faschingsumzug in Leopoldsdorf beteiligte sich auch wieder die Feuerwehr. Passend zu aktuellen Verkehrsthemen versammelten sich einige Mitglieder als blitzende Radarboxen.

Jänner - Sturmschäden I

Birkengasse - Die Seitenwand einer Gartenhütte wurde durch Windböen stark beschädigt, das Dach drohte abgedeckt zu werden. Mit der Maßnahme, das Dach mittels Erdverankerungen nieder zuspannen, konnte die Zerstörung der Hütte verhindert werden.

Jänner - Sturmschäden II

Siedlergasse - Ein ca. 20 Meter hoher Baum entwurzelte und drohte auf das nebenstehende Wohnhaus zu stürzen. Die extreme Schräglage verschärfte die Situation. Mit der Seilwinde konnte dieser Baum schließlich punktgenau umgelegt werden.

Grundstück für Sicherheitszentrum - Rodung

Die ersten Schritte zum neuen Sicherheitszentrum sind umgesetzt. Der Wildwuchs am vorgesehenen Grundstück, entlang der B 16, wurde von der Feuerwehr an vier Samstagen gerodet.

Feuerwehrjugend Anwerbeaktion

Die Feuerwehrjugend hat im letzten Monat eine Anwerbeaktion für Feuerwehrjugendmitglieder gestartet. Bist Du zwischen 10 und 14 Jahre und möchtest mehr über dieses starke Stück Freizeit erfahren, dann besuche uns doch einfach an einem unserer Schnuppertage. Mehr Infos erhältst Du unter der Handy-Nr. 0699 / 10 122 322 oder per E-Mail a.perner@kabsi.at.

Ihr Trauerbegleiter im Sterbefall

Komplettanbieter alles aus einem Haus

Hausaufnahmen jederzeit möglich

BESTATTUNG STOLZ

365 TAGE 24 Service

ORTSSTRASSE 19 - VÖSENDORF
01 / 69 813 69

RATHAUSPLATZ 4 - WIENER NEUDORF
02236 / 67 77 20

www.bestattung-stolz.at

Tag der Sonne

Am 16. und 17. Mai 2008 steht in ganz Österreich die Solarenergie im Zentrum. Zum ersten Mal findet die Aktion als „Europäischer Tag der Sonne“ in neun Ländern Europas statt: Deutschland, Frankreich, Italien, Niederlande, Österreich, Portugal, Schweiz, Slowenien und Spanien. In Österreich wird die Aktion vom klima:aktiv Programm solarwärme gemeinsam mit Klimabündnis, Umweltberatung und vielen lokalen Partnern organisiert. Die Leitung der Aktion liegt beim Verband Austria Solar.

Die Volksschule und die Marktgemeinde Leopoldsdorf laden am 16. Mai 2008, 15 Uhr, Volksschule Leopoldsdorf zum „Tag der Sonne“, wo Herr Ing. Harald Tober über Photovoltaikanlagen, ein Energieberater des Landes NÖ u.a. über Dämmung, Althaussanierung, energiesparende Neubauten und Förderungen, der örtliche Installateur Richard Krammer über neue Heizsysteme, Frau Morocutti von Solaraustria und Herr Kaleta von der HTL Wien-Donaustadt über solarbetriebene Fahrzeuge informieren werden. Kulinarisch werden die Besucher/innen mit Produkten aus der Region der Familie Wiesmayer und Fair Trade Produkten verwöhnt. Die Schüler/innen der Volksschule Leopoldsdorf übernehmen den kulturellen Teil des Programmes zum „Tag der Sonne“. Jede noch so kleine Maßnahme zählt, dieser Tag sei der Beginn für weitere Anstrengungen im Klimaschutz. „Global denken und lokal handeln“ - das zentrale Motto von Klimabündnis Österreich - soll auch zur politischen Realität in Leopoldsdorf werden!

Die Sonne strahlt innerhalb 3 Stunden die gleiche Menge Energie auf unsere Erde, wie die Weltbevölkerung pro Jahr verbraucht! - Machen Sie Ihr Dach zu Ihrem Kraftwerk und produzieren Sie Strom mittels einer Photovoltaikanlage.

Im Rahmen des Ökostromgesetzes sind die Einspeisevergütungen für die nächsten 12 Jahre genau definiert und geregelt. Mit einer standortangepassten Anlagenkonzeption, Ertragsberechnung und Förderungskalkulation können Sie ökonomisch und ökologisch sinnvoll Strom produzieren. Ihr Dach als Kraftwerk. Beratungen zu diesem Thema vor Ort am Tag der Sonne.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Die Ökostaffel

Die österreichweite Tour für Klimaschutz und fairen Handel führt heuer auch durch Leopoldsdorf!

Die Organisationen KLIMABÜNDNIS und FAIRTRADE veranstalten jedes Jahr gemeinsam mit den Gemeinden im Sommer die klimafreundlichste Tour Österreichs.

Unter dem Motto: FAIR handeln! KLIMA schützen! FAHRRAD fahren! läuft die ÖKOSTAFFEL 2008 von 5. bis 22. Juli durch ganz Österreich.

Bei der Ökostaffel wird der „Ökostaffel Rucksack“ mit Fahrrädern oder anderen klimafreundlichen Fortbewegungsmitteln von engagierten Menschen von Gemeinde zu Gemeinde transportiert um FAIRTRADE und KLIMASCHUTZ in den Mittelpunkt des öffentlichen Interesses zu stellen! Bei allen Gemeindestationen wird der Ökostaffel-Rucksack im Rahmen einer kleinen Feier als „Staffelholz“ an die nächste „Staffel“ feierlich übergeben, die dann die nächste Etappe bewältigt.

Etwa 120 österreichische Gemeinden vernetzten sich so jedes Jahr und machen gemeinsam mit den OrganisatorInnen Klimabündnis und Fairtrade auf ökologische Projekte und entwicklungspolitische Ziele aufmerksam! Heuer kommt die Ökostaffel am 15.7. am späten Nachmittag/Abend nach Leopoldsdorf! Am nächsten Tag am Vormittag ist als nächste Station Wien an der Reihe.

Mag. Edith Palatin

30 Jahre „Essen auf Rädern“

Seit dreißig Jahren fördert das Land NÖ die Aktion „Essen auf Rädern“. Soziallandesrat Emil Schabl lud gemeinsam mit Bundesminister für Soziales und Konsumentenschutz Dr. Erwin Buchinger am 11. Februar 2008 zur Festenquete nach St. Pölten ins Landhaus ein. Warme Mahlzeiten gehören zu den wichtigen und schönen Dingen des Lebens, auf die niemand gerne verzichten möchte. Die täglichen Mahlzeiten spielen eine große Rolle, um sowohl körperliche wie auch seelische Energie zu sichern. Einkaufen und das Zubereiten von Essen kann mit zunehmendem Alter beschwerlich werden, womit zugleich oft gesundheitliche Einschränkungen und Verlust von Lebensqualität verbunden sind.

Damit auch Menschen, die nicht mehr in der Lage sind selbst zu kochen oder das nicht mehr möchten, täglich gut und ausreichend ernährt werden, gibt es „Essen auf Rädern“. Darunter versteht man die regelmäßige Lieferung fertig zubereiteter Mahlzeiten bis an die Wohnungstür oder sogar in die Wohnung des Kunden. Die Zustellintervalle sind variabel. „Essen auf Rädern“ kann entweder nur vorübergehend oder für länger, täglich oder nur an einigen Tagen der Woche in Anspruch genommen werden. In unserer Gemeinde werden derzeit 7 Personen täglich mit „Essen auf Rädern“ durch Frau Maria Böhm (Restaurant Leopoldsdorferhof) betreut.

Sollten Sie „Essen auf Rädern“ in Anspruch nehmen wollen, bitte um Anmeldung am Gemeindeamt bei Fr. Mehlmauer (Tel. Nr. 42 436 DW 17) oder direkt bei Fr. Böhm unter Tel. Nr. 42 279.

Im Namen aller Leopoldsdorfer/innen möchte ich mich bei Fr. Böhm für Ihr Engagement bedanken.

(v.l.n.r.: LAbg. Gerhard Razborcan, LR Emil Schabl, Bgm. Helmut Schiessler, Maria Böhm und BM Dr. Erwin Buchinger)

Katrin Hozank erfolgreich im Schwimmen

Bei den letzten Niederösterreichischen Hallenlandesmeisterschaften im Schwimmen in der Südstadt vom 25. bis 27. Jänner 2008 konnte die Leopoldsdorferin Katrin Hozank vier Einzeltitel in der Juniorenklasse gewinnen.

Sie wurde Niederösterreichische Meisterin in 50m und 100m Rücken, 50m Kraul und 200m Lagen. Den Vizemeistertitel sicherte sie sich im 400m Lagenbewerb. Den dritten Platz belegte sie im 200m Kraulbewerb. Als Mitglied der Kraulstaffel des SVSNÖ wurde sie Landesmeisterin in der Allgemeinen Klasse. Mit der Lagenstaffel wurde sie Landesmeisterin in der Juniorenklasse.

Katrin schwimmt seit September 2005 für den Schwimmverein SVSNÖ in Schwechat. Wir wünschen ihr für die nächsten Wettkämpfe weiterhin viel Erfolg.

Schülerlotse/-in gesucht!

Als Ergänzung bzw. Erweiterung der Schulwegsicherung der örtlichen Polizei sucht der Elternverein Personen, die am Schülerlotsen-Dienst interessiert sind. Es sollen die Kreuzungsbereiche Hennersdorferstrasse/Feuerwehrstrasse, Achauerstrasse und Schulgasse/ Hauptstrasse morgens sowie nach Schulschluss gesichert werden. Die Diensteinteilung soll in Abstimmung mit der Polizei erfolgen. Der/die Schülerlotse/-in wird von der Gemeinde unfallversichert und erhält eine Aufwandsentschädigung.

Interessenten melden sich bitte bei der Elternvereins-Obfrau Michaela Clanek oder am Gemeindeamt. Nähere Kontaktinformationen des Elternvereins finden Sie auch im Internet: www.elternverein.leopoldsdorf.at

Aus dem Pfarrleben

Kardinal Schönborn in Leopoldsdorf
Am 16. Dezember 2007, dem dritten Adventsonntag, besuchte Kardinal Christoph Schönborn unsere Pfarre. Leopoldsdorf war – so hat er es bezeichnet – einer der letzten „weißen Flecken" auf „seiner" Diözesanlandkarte, nämlich eine Pfarre, die er noch nicht besucht hatte. Außerdem verbindet ihn eine langjährige Freundschaft mit Pfarrer Benedykt. Unter Teilnahme vieler Leopoldsdorfer wurde die hl. Messe schwungvoll mit rhythmischen Liedern gefeiert und der Altarraum wurde fast zu klein, als Dutzende Kinder im Händekreis mit dem Herrn Kardinal das Vater Unser gesungen haben. Anschließend besuchte unser Gast das Pfarrcafe und kam mit vielen Besuchern ins Gespräch.

Pfarrball
Für den 2. Februar 2008 hat die Pfarre zum traditionellen Pfarrball eingeladen. Wie immer begann die Ballnacht mit einer ausgiebigen Stärkung am Buffet, damit die Tänzer auch wirklich die ganze Nacht durchhalten konnten. Dann wurde nach dem Kommando „Alles Walzer" die Tanzfläche zur Musik von DJ Robert gestürmt, um für „Dancing stars" in Form zu sein. Ein heißer tänzerischer Wettstreit entbrannte und die fachkundige Jury (darunter Pfarrer Benedykt) kürte nach Ausscheidungstänzen das beste Tanzpaar. Zur Erholung für die Tänzer folgte wenig später als Mitternachtseinlage ein Sketch, bevor erneut die Tanzfläche frei gegeben wurde. Auch die obligate Tombola durfte an diesem gelungenen Abend nicht fehlen.

Wallfahrten 2008

Auch heuer wird wieder sowohl eine Radwallfahrt als auch eine Fußwallfahrt veranstaltet. Die Radler sind vom 9. bis 12. Mai nach Mariazell unterwegs, die Wanderer vom 14. bis 16. August nach Maria Pöllauberg. Dazu sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Weitere Termine in Kürze:
27. April: Konzert der Longfield Gospel Singers um 17 Uhr
27. April und 1. Mai: Erstkommunion
4. Mai: Florianimesse
10. bis 13. Mai: Pfingstlager der Jungschar
22. Mai: Fronleichnamsprozession
22. Juni: Firmung

Blumen für Gärten und Balkone

Um Ihnen weite Einkaufsfahrten und den nicht motorisierten MitbürgerInnen besondere Umstände beim Blumeneinkauf zu ersparen, möchte ich Sie wieder über Einkaufsmöglichkeiten in unserer Gemeinde informieren.

INGBERT´S LADEN
Friedhofstraße G (gegenüber dem Friedhof)
Tel. 0664 / 91 04 684 - http://www.ingbert.at/

Öffnungszeiten: Freitag von 09.00 bis 18.00 Uhr
Samstag von 09.00 bis 16.00 Uhr,
in der Pflanzzeit (etwa Mitte April bis Ende Juni)
täglich, außer Sonntag

GARTENBAU KONTNER - BLUMENMARKT
Samstag, 26.4.2008, von 09.00 bis 18.00 Uhr:
Haydnstraße # Feldgasse
Samstag, 3.5.2008, von 08.00 bis 18.00 Uhr:
Hennersdorferstraße 32 (Bauhof der Gemeinde)
sowie Lehmgasse 6 / Teichparkplatz.

Geboten werden zahlreiche verschiedene Sommerblumen wie Pelargonien, Schöne Wienerin, Surfinien, Tagetes, Petunien, Lantana, Bacopa, Sonnengold, Begonien, Fuchsien, Verbenen, Lobelien usw. aus der eigenen Gärtnerei zu Gärtnerpreisen.

27. April 17.00 Uhr - Gospelkonzert

Einer der größten Gospelchöre des Landes, die „LONGFIELD GOSPEL SINGERS" kommen wieder nach Leopoldsdorf. Unter der Leitung von Dr. Georg Weilguny im Jahr 2000 gegründet, gab der Chor 2002 in Leopoldsdorf sein erstes Konzert außerhalb der Volkshochschule Meidling, wo geprobt wird. Daher ist es auch für den Chor immer ein besonderes Ereignis in Leopoldsdorf zu singen. Die Singers sind einer von 3 Chören der Longfield Plattform, die bereits unzählige Auftritte in Kirchen und Kulturhallen hatten und gemeinsam beim Donauinselfest und am Stephansplatz als Begleitprogramm anlässlich des Papstbesuches gesungen haben. Gemeinsam waren sie auch in New York und bei einem Chorwettbewerb in Polen. Dort konnte der zweite Platz unter den Gospelchören errungen werden.

Lassen Sie sich dieses Ereignis nicht entgehen. Das Konzert wird am 27. April in der Kirche veranstaltet, Beginn 17:00 Uhr. Die Karten kosten € 11.- für Erwachsene, € 9.- für Jugendliche bis 18 Jahre und € 6.- für Kinder von 6 bis 14 Jahren und sind in der Pfarrkanzlei, in Ingberts Laden (Friedhofstraße G, Mo.-Sa. übliche Geschäftszeiten), sowie im Pfarrkaffee erhältlich. Alle Beiträge sind Spenden, der Reinerlös kommt der Pfarre Leopoldsdorf zugute. Weitere Informationen zum Chor finden sie unter www.longfield.at/lgs.

Ein Semester ist vergangen

Wie immer ist das erste Semester des Schuljahres 2007/08 sehr schnell vergangen. Unsere neuen Schüler/innen und Lehrerinnen haben sich gut eingewöhnt und sind schon richtige Schulprofis. Seit Jänner 2008 haben wir Fr. Dipl.Päd. Temel als neue Klassenlehrerin für die 2b-Klasse, da Fr. Fink ein Baby erwartet.

Um den Schulzubau nicht aus den Augen zu verlieren finden regelmäßig konstruktive Gespräche mit Herrn Bürgermeister Schiessler sowie Frau gGR Cihlar vom Schulausschuss statt.

Alle Lehrerinnen haben sich bemüht mit zahlreichen Projekten und unterschiedlichen Unterrichtsmethoden die Kinder für das Lernen zu motivieren. Wir bemühen uns möglichst viele Gratisveranstaltungen anzubieten bzw. laden wir Theatergruppen, Musiker, Wissenschaftler u.a. an unsere Schule ein, um unnötige Busfahrten zu vermeiden. So konnten wir bisher den Kindern unter anderem folgende Aktivitäten bieten: AUVA-Radworkshop, Leos Leselabyrinth, Schulwegbegehungen mit den Polizisten, Zahnhygieneerziehung, Eislaufen, Energie-Workshop, Lesenacht und Schnuppertennis.

Auch für das zweite Semester haben wir uns etwas Neues und Spannendes einfallen lassen. Beim „Ateliertag" wollen wir sehen, wie das gemeinsame Lernen über Klassen- und Jahrgangsgrenzen hinweg funktioniert.

Zu unserer großen Freude sind bei vielen dieser Veranstaltungen immer wieder Eltern bereit mitzuhelfen. Herzlichen Dank an sie und den Elternverein, der uns immer wieder unterstützt!

ABFUHR-TERMINE

Restmüll

Mittwoch	19.	März 2008
Donnerstag	20.	März 2008
Mittwoch	16.	April 2008
Donnerstag	17.	April 2008
Mittwoch	14.	Mai 2008
Donnerstag	15.	Mai 2008
Mittwoch	11.	Juni 2008
Donnerstag	12.	Juni 2008

Gelber Sack

Do	03.	April 2008
Do	29.	Mai 2008
Do	26.	Juni 2008

Papier

Montag	17.	März 2008
Dienstag	13.	Mai 2008

ABFUHR-TERMINE

Biomüll

Donnerstag	27.	März 2008
Donnerstag	10.	April 2008
Beginn der wöchentlichen Abfuhr		
Donnerstag	24.	April 2008
Mittwoch	30.	April 2008
Donnerstag	08.	Mai 2008
Donnerstag	15.	Mai 2008
Mittwoch	21.	Mai 2008
Donnerstag	29.	Mai 2008
Donnerstag	05.	Juni 2008
Donnerstag	12.	Juni 2008
Donnerstag	19.	Juni 2008
Donnerstag	26.	Juni 2008

Bitte die Tonnen (Säcke) bis spätestens 6.00 Uhr bereitstellen

ABFUHR-TERMINE/ SAMMELZENTRUM

Bag

Dienstag	25.	März 2008
Dienstag	22.	April 2008
Dienstag	27.	Mai 2008
Dienstag	24.	Juni 2008

Windeltonne

Abholung alle 4 Wochen. Termine dazu siehe Angaben Restmüllabholung

Abfall-Sammelzenturm

Hennersdorferstr. 32 (Bauhof Marktgemeinde)

Öffnungszeiten: Donnerstag: 15 bis 18 Uhr
Samstag: 08 bis 12 Uhr

VERANSTALTUNGSKALENDER

März

15.3. gemütlicher Nachmittag, Siedlerverein
19.3. Ostern im Klubheim, Pensionistenverband
20.3. Fahrt nach Znaim, Pensionistenverband
22.3. Ostereiersuche, Kinderfreunde
23.3. Osterhasenland, ÖVP
29.3. Frühlingsfest, Pensionistenverband

April

17.4. Frühlingswanderung, Pensionistenverband
18.4. Generalversammlung, LTV
19.4. Jahreshauptversammlung, Siedlerverein
26.4. Maibaumfest, ÖVP
26./27.4. Radwochenende, LTV
30.4. Saisonschluss der Klubnachmittage 2007/2008, Pensionistenverband
30.4. Fackelzug, SPÖ

Mai

1.5. Wandertag, Kneipp Aktiv-Club Leopoldsdorf
4.5. Radgeschicklichkeitsfahren (Merkur-Parkplatz), ARBÖ
7.5. Bingoausflug für alle Bingospieler, Pensionistenverband
11./12.5. Pfingstturnier, SCL
17.5. Maifest, SPÖ
18.5. Radwochenende (Ersatztermin), LTV
24.5. Flohmarkt und gemütlicher Nachmittag, KOBV
25.5. Kett-Car-Rennen (Merkur-Parkplatz), ARBÖ
31.5. Leichtathletik-Turnier, LTV

Juni

1.6. 10. Kulturfahrt Leopoldsdorf/Waldviertel
14.6. Veranstaltung Festwiese, Kinderfreunde
15.6. Kinderfischen, Fischereiverein
21.6. Sonnwendfeier, ÖVP
22.-29.6. Kluburlaub, Pensionistenverband

Verstorbene

Bodisch Barbara
Braun Josef
Gstundtner Hildegard
Heider Hannes
Hrbek Julie
Kotyza Andreas
Kumpan Robert
Kurz Maria
Lieb Maria
Pachman Willi
Rauhofer Leopoldine
Stahl Anna
Tousek Hedwig

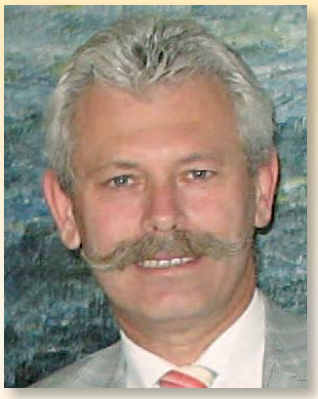
Geburten

Bedir Sara
Hilscher Marvin
Horvath Lea
Horvath Maria
Jarosz Mathilde
Pucher Lara
Schörghofer Matthias
Zawisky Paul

SPRECH-STUNDEN

Parteienverkehr Gemeindeamt:
Mo 8.00–12.00, Do 8.00–13.00 und 14.00–18.00, Fr 8.00–12.00

Telefonische Anfragen oder Auskünfte sind
Mo, Di und Mi von 08.00–15.30 Uhr; Do von 8.00–13.00 und 14.00-18.00 Uhr und Fr von 8.00–12.00 Uhr möglich.



Bürgermeister Helmut Schiessler

Mo von 09.00 bis 11.00 und Do von 17.00 bis 19.00, Gemeindeamt, (und nach Terminvereinb. bei Fr. Windisch)

Bauangelegenheiten mit Vbgm. Ing. Rüdiger Dominici

jeweils Do von 17.00 bis 18.00 Uhr
10. April 2008
15. Mai 2008
12. Juni 2008

Verkehr, Planung & Entwicklung mit gGR Mag. Werner Scharf

jeweils Mo von 9.00 bis 10.00 Uhr 10. März, 31. März, 14. April, 28. April und 19. Mai 2008, oder nach Vereinb. unter w.scharf@aon.at

Wohnungs- & Sozialangelegenheiten mit gGR Mag. Inge Unterbrunner

Amtshaus Leopoldsdorf, Hauptstr. 27
jeweils Do von 18.00 - 19.00 Uhr
24. April, 29. Mai und 26. Juni 2008

Neueröffnung Café Elianto

Nach langen Überlegungen sind wir zu dem Entschluss gekommen ein Plätzchen für ALT und JUNG zu schaffen. Am 1. Februar dieses Jahres hatten wir es geschafft unsere Ideen in die Tat umzusetzen und waren stolz, mit Ihnen die Eröffnung unseres in der Hauptstraße 34 etablierten Café Elianto zu feiern. Herzlich bedanken wir uns auch, dass unser Bürgermeister, Herr Helmut Schiessler an der Eröffnungsfeier teilgenommen hat.

In gemütlicher Atmosphäre können Sie bei uns Ihr Frühstück, kleine Snacks und frische Mehlspeisen genießen sowie unseren Service der Pizzeria Grado in Anspruch nehmen. Gerne nehmen wir auch Reservierungen entgegen. Wir freuen uns auf ein nettes Beisammensein.

Ihr Elianto-Team

Neueröffnung Coffee & Beer

Am 1.3.08 erfolgte die Eröffnung nach Neuübernahme von Coffee & Beer in der Hauptstraße 1. Das Lokal bietet zahlreiche Bierspezialitäten und wie gewohnt Konditoreibetrieb. Ab Mitte März werden auch italienische Eisspezialitäten angeboten.
Die Öffnungszeiten: täglich von 07.30 Uhr bis 22.00 Uhr.

Auf Ihr Kommen freut sich Familie Mayer.

Mit den besten Wünschen für unsere Jubilare!

Goldene Hochzeit
KOPPENSTEINER Elisabeth und Franz

80. Geburtstag
POHANKA Elisabeth

Diamantene Hochzeit
GERHART Herta und Karl

80. Geburtstag
SCHWARZ Maria

Diamantene Hochzeit
KOTRBA Anna und Johann

85. Geburtstag
HOLUB Theresia

Eiserne Hochzeit
KLÖTZER Stefanie und Paul

85. Geburtstag
WENIG Maria

Steinerne Hochzeit
HESS Franz und Hedwig

85. Geburtstag
OPPELT Marie

TELEFON-NUMMERN

Gemeindeamt:	42 4 36
Polizei:	059 133 / 3229
Feuerwehr:	122
Feuerwehr mit Handy:	02235 / 122
Rotes Kreuz Schwechat:	059 144 / 77000
Ortsst. Himberg:	87 751
Notarzt:	01 / 70 144
Notruf Rettung:	144
Notruf mit Handy:	02235 / 144
Ärztenotdienst:	01/70 771 12 od. 141
Grünes Kreuz	01 / 767 88 99
Apotheke:	44 1 29
Kinderkrippe:	42 9 35
Landeskindergarten:	42 6 93
Kindergt. Sonnenschein:	42 5 15
Hort:	42 0 66
Volksschule:	47 7 57
Pfarrkindergarten:	42 3 80
Pfarramt:	42 2 95
Postamt:	0577 / 677 2333

ÄRZTE

Dr. Abou-Harb:	02235 / 42 3 37 od. 42 7 34
Dr. Poor:	01 / 699 19 60
Dr. Czerny:	01 / 699 19 80
Dr. Fuhrich:	02236 / 73 2 37 od. 73 3 66
Dr. Krause:	02235 / 81 8 67
Dr. Rosenmayer:	02235 / 44 9 93, 0676 / 39 51 683
Dr. Budschedl:	02235 / 4204442

Ordinationszeiten des Gemeindearztes:
Montag 14.00 – 18.00, Dienstag 08.00 – 11.00
Donnerstag 14.00 – 17.00, Freitag 08.00 – 11.00

Zahnarzt
Dr. Eva Kucera, Hauptstraße 23
Montag 10.00 - 14.00 und 15.00 - 19.00,
Dienstag, Mittwoch u. Donnerstag 15.00 - 19.00
Voranmeldung unter 02235 / 42 248

Zahntechnischer Notdienst
Gerhard Steinbach, Eschengasse 3
02235 / 43 633 oder 0664 / 220 5335

Tierarztpraxis Leopoldsdorf
Mo bis Fr 09.00 – 11.00 und 17.00 – 19.00
Samstag 10.00 – 12.00
Telefon: 02235 / 44 2 00